

CHECKLISTE FÜR GUTES GELINGEN

- Broschüre über Kaninchen
- großes Gehege (mindestens 2 m² pro Kaninchen)
- Schlafhäuschen / Schutzhütte
- Röhren und Tunnel zum Spielen und Verstecken
- Schwerer Futternapf
- Wassernapf
- Einstreu
- Heu (trocken und staubfrei)
- Getrocknete Kräuter
- Gemüse, Obst und Kräuter
(Liste mit geeigneten Sorten erhältst du bei der Kaninchenhilfe)
- Zweige zum Nagen
- Kamm, Bürste und Krallenzange
- Transportbox für Tierarztbesuche
- weiterführende Informationen
(z. B. Ratgeber für Kaninchenhaltung)



WO FINDE ICH WEITERE INFOS?

Weitere Tipps und Informationen über Kaninchen findest du im Internet unter www.kaninchenhilfe.com

und in unseren Infobroschüren:

Kaninchenhaltung mit Herz und Verstand

Umfangreicher Leitfaden (92 Seiten) mit Informationen zu Haltung, Gesundheit und Ernährung; 6,50 € + Porto

Sonderheft: Exklusive Wohnimmobilien für verwöhnte Langohren in Innen- und Außenhaltung

Ergänzende Broschüre zur Unterbringung von Kaninchen (44 Seiten) mit zahlreichen Gehegevorschlägen; 5,00 € + Porto

Für Meerschweinchenfreunde:

Meerschweinchenhaltung mit Herz und Verstand

Umfangreicher Leitfaden (72 Seiten) mit Informationen zu Haltung, Gesundheit und Ernährung; 6,50 € + Porto

Zu beziehen über den Shop auf unserer Internetseite.

KANINCHENHILFE - WAS IST DAS ?

Was macht unser Verein?

- Bei Fragen rund ums Kaninchen sind wir für dich da: kostenlos und **rund um die Uhr**, telefonisch, per E-Mail, in Internetforen, auf Infoveranstaltungen oder bei dir zu Hause.
- Wir betreuen deine Kaninchen, wenn du mal Urlaub machst oder für einige Zeit nicht zu Hause bist. Das geht aber leider nicht immer, da manchmal schon andere Kaninchen bei uns Urlaub machen und darum keine "Zimmer" mehr für deine frei sind. Dann können wir aber versuchen mit dir zu schauen, wo deine Lieben sonst noch Urlaub machen könnten.
- Wenn Kaninchen ihr Zuhause verlieren, helfen wir bei der Vermittlung an einen passenden Platz.
- Willst du dein Leben mit Kaninchen teilen oder suchst du einen geeigneten Partner für dein einsames Kaninchen, dann helfen wir dir, die passenden Tiere zu finden.
- Wir helfen Kaninchen, die in Not sind: Bei Tierquälerei, Vernachlässigung oder Haltungsmisständen greifen wir ein.
- Unser Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Patenschaften und Spenden.
- Wir haben uns „Kaninchenhaltung mit Herz und Verstand“ zum Motto gemacht.

IMMER WENN ES UM KANINCHEN GEHT BIST DU BEI UNS AN DER RICHTIGEN ADRESSE !



www.kaninchenhilfe.com

DEIN ANSPRECHPARTNER:

Kaninchenhilfe Deutschland e.V.
Name: Anke Kraus
Anschrift: Klaus-Groth-Str. 24, 25813 Husum
Tel.: 0 48 41/9 49 82 50
E-Mail: anke.kraus@kaninchenhilfe.com

Meine Kaninchen

*Kleiner Leitfaden für Kinder
über Kaninchen als Haustiere*



www.kaninchenhilfe.com

WOHER KOMMEN WIR ?



Wildkaninchen

Die Geschichte des Kaninchens als Haustier ist schon sehr alt. Kaninchen wurden schon im frühen Mittelalter in Frankreich gezüchtet und sind bis heute als Heimtier beliebt. Das Hauskaninchen stammt ursprünglich von den Wildkaninchen ab. Diese lebten auf der Iberischen

Halbinsel (Spanien und Portugal) und in Teilen Nordafrikas. Das Wort „Kaninchen“ steckt sogar im Landesnamen von Spanien.

SIND WIR DIE RICHTIGEN HAUSTIERE FÜR DICH ?

Kaninchen sind entgegen landläufiger Meinung recht anspruchsvolle Haustiere. Es gibt sie in vielen verschiedenen Farben und Variationen.

Kaninchen sind sehr lebhaftere Tiere, sie springen und rennen gern. Damit sie dies ausgiebig tun können darfst du deine Kaninchen nicht in einen Käfig sperren. Kaninchen sind hauptsächlich dämmerungsaktiv. Am meisten hoppeln sie daher am Abend und früh morgens durch ihr Gehege. Auch sind Kaninchen KEINE Kuscheltiere und dürfen auch auf keinen Fall an der Leine geführt werden.

Die durchschnittliche Lebenserwartung eines Kaninchens liegt bei 8 – 10 Jahren.

WO LEBEN WIR BESONDERS GERN ?

Das neue Heim für die Kaninchen sollte so groß wie möglich sein; unser Kaninchenhilfe-Team berät dich gerne über ein geeignetes Zuhause für deine Kaninchen.

Wichtig bei den sehr bewegungsfreudigen Kaninchen ist ein **Platzangebot von mind. 2 m² pro Tier**. Das Gehege sollte abwechslungsreich gestaltet sein, z. B. mit Wurzeln, Röhren, Häuschen, Ästen. Deiner Fantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Am natürlichsten leben deine Kaninchen im Freien. Hier musst du aber besonders darauf achten, dass sich die Kaninchen nicht herausbuddeln können oder über den Zaun hopsen.



Andere Tiere (z. B. Marder) hingegen dürfen keine Möglichkeit haben, in das Gehege hinein zu kommen. Auch ein Schutzhäuschen, das trocken und zugfrei ist, darf auf keinen Fall fehlen.

Ob drinnen oder draußen, das Gehege muss mind. einmal in der Woche gründlich gereinigt werden. Täglich sind Kot und Urin zu entfernen.

Hitze durch Sonneneinstrahlung oder Heizkörper ist ebenso wie Zugluft unbedingt zu vermeiden, da die Gesundheit der Kaninchen dadurch erheblichen Schaden nehmen kann. Auch musst du darauf achten, dass die Kaninchen in der Wohnung keine Zimmerpflanzen und Elektrokabel anknabbern können. Vergiftungen und Stromschläge können die Folge sein.

Als Einstreu eignen sich staubfreie Sägespäne, Heu, Stroh und Natureinstreu. Im Außengehege hat sich Rindenmulch sehr gut bewährt.

Als Futternäpfe verwendet man am besten standfeste Keramik- oder Steingutnäpfe. Kunststoffnäpfe können zu leicht umgestoßen werden und meist nagen die Kaninchen diese auch an.

HALTE UNS FIT UND GESUND !

Ein gesundes Kaninchen ist aktiv und neugierig, hat ein gesundes, glänzendes Fell, klare Augen und eine saubere Nase. Krankheitssymptome sind Appetitlosigkeit, Durchfall, Lustlosigkeit, struppiges Fell, Schleim und Krusten rund um seine Augen oder Nase. Falls du Krankheitssymptome bei deinem Kaninchen beobachtest, bringe es umgehend zu einem Tierarzt.

Gesundheitscheckliste

Ein gesundes Kaninchen

- hoppelt und springt
- hat nicht zu lange Zähne
- hat um Nase, Maul, Augen und Po ein sauberes Fell
- hat ein dichtes Fell ohne Verkrustungen
- atmet ohne hörbare Geräusche



WIE MÖCHTEN WIR BEHANDELT WERDEN ?

Lass deine neuen Kaninchen sich ein paar Tage eingewöhnen, bevor du beginnst sie an dich zu gewöhnen. Rede mit ihnen und lass sie an deiner Hand riechen. Mit einem kleinen Leckerbissen (z. B. Petersilienstängel) wird die Hand noch interessanter. Wenn du dich noch zu ihnen auf den Boden setzt, werden sie schnell Vertrauen fassen. Hochheben solltest du deine Kaninchen nur, wenn es nötig ist und erst wenn sie sich an dich gewöhnt haben. Lass dir von einem Erwachsenen helfen, denn Kaninchen können recht heftig zappeln und beim Runterspringen können sie sich schwer verletzen.



SIND WIR GRUPPENTIERE ?

Kaninchen sind sehr **soziale Tiere** und müssen in einer Gruppe oder zumindest mit einem Partner gehalten werden. Am besten vertragen sich Männchen (Rammler) und Weibchen (Häsin). Um ungewollten Nachwuchs zu vermeiden muss das Männchen kastriert werden.

Info: Männchen die älter als 3 Monate sind müssen nach der Kastration noch 6 Wochen warten, bis sie zu ihrer neuen Freundin dürfen. Das Männchen ist in dieser Zeit noch fähig, Kaninchenbabys zu zeugen.

Innerhalb der Kaninchengruppe gibt es eine feste Rangordnung und das Revier wird gegen fremde Kaninchen verteidigt. Das Zusammenführen von erwachsenen Tieren sollte daher immer in einer noch unbekanntem Umgebung stattfinden.

WAS ESSEN WIR GERN ?

In der Natur fressen Kaninchen Gräser, Kräuter und Blätter von Gemüsepflanzen und schlecken die Tautropfen von den Pflanzen. Dagegen fressen Kaninchen in freier Wildbahn keine Körner von Weizen, Roggen, Hafer oder Gerste. Daher sollten deine Kaninchen auch bei dir viel Heu, frisches Gemüse und ein wenig Obst bekommen. Das Körnerfutter, das man überall kaufen kann, dürfen sie **NICHT** bekommen. Dies enthält viele schädliche Stoffe, die deinem Kaninchen Zahn- und Magenkrankheiten beschern können.